

B-Place, Berlin:
Schmales Stahlsystem für den gehobenen Innenausbau



HGP04014.jpg: B-Place bietet 6300 m² Gewerbefläche und 134 Mietwohnungen im pulsierenden Herzen Berlins



HGP03806.jpg: Attraktiver Blickfang der Jansen Art'15 Türen ist der Türgriff.



HGP03493.jpg: Lichtdurchflutete Räume dank verglaster Innentüren.



HGP03516.jpg: Stilvolle Abtrennung des Home Office vom Wohnzimmer.



HGP03801.jpg: Formschöne Integration von Schloss und Beschlag.



HGP03469.jpg: Einflügelige Drehtüre



HGP03646.jpg: Einflügelige Drehtüre mit Seitenverglasung.



HGP03484.jpg: Einflügelige Drehtüre mit Seitenverglasung und Oberlicht.

Bauherr: MUC Areal Bau GmbH, München
Architekten: NOKERA Planning GmbH, Leipzig (vormals: Fuchshuber Architekten, Leipzig)
Fotos: Hein-Godehart Petschulat, Leipzig | © Jansen AG und Schüco Stahlssysteme Jansen
Redaktion: BAUtext Mediendienst, München

B-Place, Berlin:
Schmales Stahlsystem für lichte Innentüren

Offene Grundrisse und raumhohe Fenster charakterisieren das als Wohn- und Geschäftshaus errichtete «B-Place» im Herzen Berlins; sie schaffen lichtdurchflutete Räume, die durch nichts gestört werden sollten – auch nicht durch notwendige Türen. Bauherr und Architekt entschieden sich deshalb für verglaste Innentüren aus dem äusserst schmalen Stahlrahmensystem Jansen Art'15.

Das «B-Place» wurde auf einer Brachfläche in Berlins politischer Mitte errichtet, in unmittelbarer Nähe des Brandenburger Tors. Nach einem Entwurf der Leipziger Fuchshuber Architekten entstand ein Wohn- und Geschäftshaus mit 134 Wohneinheiten und flexibel nutzbaren Gewerbeflächen sowie einer öffentlichen Parkgarage im zweiten Untergeschoss. Das Erdgeschoss und 1. Obergeschoss werden gewerblich genutzt; die übrigen Etagen beherbergen ausschliesslich Wohnungen.

Die aus der Architektur der im 18. Jahrhundert hier errichteten (und während des Zweiten Weltkriegs zerstörten) Adelspalais abgeleitete zeitlose Eleganz und klare Linienführung der Fassade setzt sich in der Innengestaltung fort. Offen gestaltete Grundrisse schaffen Blickachsen quer durch das Gebäude. Durch den beidseitigen Tageslichteinfall entsteht ein heller, freundlich einladender Gesamteindruck, der mit verglasten Innentüren auch über den funktional notwendigen Raumabschluss hinaus beibehalten wird.

Zur Konstruktion der verglasten Stahlrahmentüren entschieden die Architekten sich für Jansen Art'15, ein äusserst schlankes, nicht isoliertes Profilsystem für den gehobenen Innenausbau. Die Firma Jaeger Glas- und Metallbau, Zwenkau, fertigte daraus ein- und zweiflügelige Türen sowie Schiebetüren. Sie trennen den Eingangsbereich vom Wohnraum, die Küche von Essbereich oder aber das Homeoffice vom Wohnzimmer, ohne die räumliche Grosszügigkeit des Entwurfs zu beeinträchtigen. Das überaus schmale, hochbelastbare Stahlprofilsystem steht für langlebige Konstruktionen in konkurrenzlos schmalen Rahmen. Damit erweitert Jansen Art'15 nicht nur den kreativen Spielraum gestalterisch ambitionierter Architekten, sondern erfüllt auch die hohen Erwartungen der anspruchsvollen Nutzer des «B-Place» in punkto Design und Funktion.

Kontakt **für die Redaktionen**

BAUtext Mediendienst
Anne Marie Ring
Pernerkrepppe 20
DE-81925 München
Tel.: +49 (0)89 12 09 62 77
Mail: a.ring@bautext.de
www.bautext.de

Jansen AG
Anita Lösch
CH-9463 Oberriet SG
Tel.: +41 (0)71 763 99 31
Mail: anita.loesch@jansen.com
www.jansen.com

BAUTAFEL

Bauherr: MUC Areal Bau GmbH, München
Architekten: NOKERA Planning GmbH, Leipzig
(vormals: Fuchshuber Architekten, Leipzig)
Metallbauer: Jaeger Glas- und Metallbau, Zwenkau
Brandschutztüren: Schüco Alu-Brandschutztüren ADS80FR30
Innentüren: Jansen Art'15
Hersteller: Jansen AG, CH-Oberriet

Fotos: Hain-Godehart Petschulat, Leipzig
Nutzungsrechte: Jansen AG, Oberriet
und Schüco Stahlssysteme Jansen

Die redaktionelle Nutzung der Fotos ist an den vorliegenden
Objektbericht gebunden.